

Kurzbiografie

Katharina Kapsamer

**1987, lebt und arbeitet als Bildende Künstlerin und Kulturarbeiterin in Salzburg und Wien.*

Kapsamer studierte Bildhauerei und Grafik an der Universität Mozarteum Salzburg, Bildende Kunst am Institut Supérieur des Beaux-Arts de Besançon, Frankreich, und Englisch und Amerikanistik am Agnes Scott College, GA, USA, und der Universität Salzburg, wo sie 2012 ihr Diplom abschloss. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Musée des Beaux-Arts in Besançon, Frankreich, und am Interlab Festival Salzburg gezeigt. Verschiedene Projekte führten sie nach Montréal, Kanada, wo sie an der Entstehung von 100 in 1 Day, Festival for Urban Intervention, mitwirkte (2012-14). Seit 2014 Schwerpunkt auf transdisziplinäre Kollaboration und Kulturarbeit.

Kapsamers Forschung bewegt sich auf dem Feld unbesetzter urbaner Territorien – physischer und imaginärer – als soziale, konzeptuelle und künstlerische Handlungsräume. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit unterschiedlichen Formen von Überwindung und Schwellen, Traumwelt und Utopie, dem Zwischenmenschlichen, und der Schnittstelle zwischen privatem und öffentlichem Raum. Sie sucht Orte und Begegnungen, flaniert, schreibt und fotografiert, und synthetisiert ihre Beobachtungen in Installationen, Fotografien, Künstlerinnenbücher und transmediale Produktionen.

Weitere Informationen: www.katharinakapsamer.com